

Rauch- und Brandschutz

DIN EN 12101 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Rauch- und Wärmefreihaltung . Bl. 1 Bestimmungen für Rauchschrzen (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 10/2018; Einsprüche bis 07.11.2018, als Ersatz für DIN EN 12101 Bl. 1 06/2006;

Der Richtlinienentwurf spezifiziert Produkteigenschaften und Prüfungs-/Bewertungsverfahren und Erfüllungskriterien der Prüfergebnisse für Rauchschrzen, die die Rauchschrze selbst mit oder ohne zugehörige Betätigungs- und Antriebseinrichtungen beinhalten.

Sie gilt nicht für als Rauchschrzen genutzte Bauteile des Bauwerks.

Rauchschrzen sind für den Einbau in Rauchschrzanlagen in Bauwerken vorgesehen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Produkteigenschaften; Prüf-, Bewertungs- und Probenahmeverfahren; Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit – AVCP; Kennzeichnung und Verpackung.

Die normativen Anhänge A bis E sowie G bis J enthalten Aussagen zu: allgemeine Prüfanforderungen; Betriebssicherheit- und Ausfahrzeit-Prüfung; Durchlässigkeit von Materialien für Rauch; Temperatur/Zeit-Widerstandsprüfung; Rauchleckage – begrenzende Spalte um Baugruppen; Prüfverfahren für die Zuverlässigkeit des Motorbetriebs bei erhöhten Temperaturen; Instandhaltung; Montage –und Befestigungsbedingungen für Prüfung eines einzelnen brennenden Gegenstandes.

Die informativen Anhänge F und ZA beschreiben: Auslenkung von Rauchschrzen und Zusammenhang dieser Norm mit der Verordnung EU 305/2011.

Die Änderungen beinhalten: vollständige Überarbeitung der Inhalte, Aufnahme der Anhänge H bis J; vollständige Revision der Terminologie mit Anpassung an aktuelle Gestaltungsregeln, Überarbeitung des Anhangs ZA.

Ventilatoren

DIN EN 17291 (Entwurf)

Titel: Ventilatoren – Verfahren und Methoden zur Ermittlung und Beurteilung der Energieeffizienz von Ein-Richtung-Lüftungsgeräten im Nichtwohnbereich (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 10/2018; Einsprüche bis 21.11.2018,

Der Richtlinienentwurf behandelt Verfahren und Methoden für die Messung und Berechnung des Wirkungsgrades und damit verbundenen Eigenschaften von elektrisch betriebenen unidirektionalen Lüftungsgeräten im Nichtwohnbereich.

Zu den unidirektionalen Lüftungsgeräten gehören Dachventilatoren und Kastenventilatoren:

Es umfasst unidirektionale Lüftungsgeräte mit und ohne Filter.

Er gilt nicht für: unidirektionale und bidirektionale Lüftungsgeräte im Wohnbereich und bidirektionale Lüftungsgeräte im Nichtwohnbereich.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Anforderungen; Prüf- und Berechnungsverfahren; Konformitätsbewertung; Klassifizierung und Bezeichnung; Markierung, Kennzeichnung und Verpackung; Informationen zur Installation und Wartung.

Der normative Anhang B beinhaltet die innere spezifische Ventilatorleistung (SFP_{int}).

Die informativen Anhänge A, C, D und ZA beschreiben: Anleitung für die Verwendung der Norm; äußere Undichtheit; gesamter A-gewichteter Schalleistungspegel der Ummantelung; Zusammenhang dieser Norm mit der Verordnung EU 2009/125/EG und EU 1253/2014

Heizlastberechnung

DIN SPEC 12831 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Verfahren zur Berechnung der Raumheizlast – Teil 1: nationale Ergänzung zur DIN EN 12831-1 ; mit CD-ROM

veröffentl.: 10/2018; Einsprüche bis 21.01.2019, vorgesehen als Ersatz für: DIN EN 12831 Beibl. 1 von 07/2008; DIN EN 12831 Beibl. 1 Berichtigung 1 von 11/2010; DIN EN 12831 Beibl. 2 von 05/2012, DIN EN 12831 Beibl. 3 von 12/2016

Der Richtlinienentwurf stellt die nationale Ergänzung zur DIN EN 12831 Bl. 1 (09/2017) dar und trifft Regelungen zu ihrer Anwendung in der Regel durch Definition von Eingangsgrößen bzw. Festlegung von Berechnungsparametern in Übereinstimmung mit der europäischen Norm Anhang A.

Der Entwurf regelt die Anwendung sowohl des ausführlichen Verfahrens nach DIN EN 12831 Bl. 1 (09/2017), Abschnitt 6 als auch der vereinfachten Verfahren nach DIN EN 12831 Bl. 1 (09/2017), Abschnitt 7.

Darüber hinaus wird in Abschnitt 7 dieses Entwurfs ein weiteres Verfahren zur überschlägigen Ermittlung der Gebäudeheizlast aus Wärmemengen- oder Verbrauchsmessungen beschrieben.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Eingangsgrößen und Vorgaben für das ausführliche Verfahren (Standardverfahren); Eingangsgrößen und Vorgaben für das vereinfachte Verfahren (Abschnitt 7 und 8), Eingangsgrößen und Vorgaben für Standardverfahren und die vereinfachten Verfahren; Schätzung der Heizlast aus Wärmemengenummessungen oder Verbrauchsdaten.

Die informativen Anhänge A und B enthalten Formblätter und Berechnungsbeispiele.

Die Änderungen beinhalten: Überführung der Beiblätter in die Norm; Heizlastberechnung wurden auf die Inhalte der DIN EN 12831 Bl. 1 (09/2017) angepasst; die zuwendenden Klimadaten wurden angepasst.

Wirtschaftlichkeit

VDI 2067 Bl. 50

Titel: Wirtschaftlichkeit von Bauteilen

veröffentl.: 10/2018;

Die Richtlinie stellt eine Erweiterung und Anpassung an die Richtlinienreihe VDI 2067 auf Bauteile des Hochbaus dar.

Mit dieser Richtlinie wird Transparenz für die Vergleichbarkeit über dem Lebenszyklus der Immobilie geschaffen und gleichzeitig Entscheidungsprozesse für den Einsatz von Bauteilen unterstützt.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Voraussetzung für die Berechnung der Wirtschaftlichkeit, Rechenregeln.

Die Anhänge A und B befassen sich mit: Anwendungsbeispiele zur Bestimmung der Nutzungsdauer (2) und Berechnungsbeispiel . Decke mit Bodenbelag.

BIM

VDI 2552 Bl. 4 (Entwurf)

Titel: Building Information Modeling – Anforderungen an den Datenaustausch
veröffentl.: 10/2018; Einsprüche bis 31.03.2019

Der Richtlinienentwurf beschreibt den Datenaustausch bei der Anwendung der BIM-Methodik zwischen den an Planer, Bau und Betrieb von an Bauwerken Beteiligten. Es werden sowohl die Ausgangsdaten als auch die Daten der Ergebnisse betrachtet, die für den BIM-Gesamtprozess erforderlich sind. Neben den in dem Entwurf beschriebenen Regelungen werden bereits bestehende Regelungen betrachtet und Hinweise zu den zwischen den Partnern bei Projektbeginn zu vereinbarenden Datenaustauschregelungen gegeben. Zur Umsetzung des Datenaustausches im BIM-Kontext stehen zwei grundlegend verschiedene Strategien zur Verfügung, die unter den Begriffen „Open.BIM“ und „Clösed-BIM“ zusammengefasst werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Datenaustauschprozesse und Modellinhalte; Ausarbeitungsgrade; Modellarten; allgemeingültige Modellinhalte; Modellierungsrichtlinien; Modellprüfung; Datenaustauschformate.

Die Anhänge A und B befassen sich mit: Beispiel – Modellierungsvorschriften für Architekturmodelle und beispielhafte LOD-Leistungsphasenzuordnung gemäß HOAI.

BIM

VDI 2552 Bl. 7 (Entwurf)

Titel: Building Information Modeling - Prozesse
veröffentl.: 10/2018; Einsprüche bis 31.03.2019

Ziel der Richtlinie ist die Darstellung von Methoden der Prozessbeschreibung eines BIM-Prozesses über den Lebenszyklus eines Bauwerks.

Der Richtlinienentwurf enthält keine konkreten Fachprozesse. Es werden Grundlagen und Instrumentarien für eine fachliche Prozessdefinition dargestellt.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Prozesse, Rollen; Prozess-, Interaktions- und Transaktionsdiagramme; Informationslieferung; Anforderungen zum Informationsaustausch; kontinuierliche Fortschreibung der Prozesse.

Die Anhänge A und B befassen sich mit: Beispielhafte Beschreibung der Rollen und Prozessdiagramm Qualitätssicherung (7 Beispiele).

Produktaustausch – Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

VDI 3805 Bl. 26

Titel: Produktaustausch in der technischen Gebäudeausrüstung - Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

veröffentl.: 10/2018;

Die Richtlinie regelt den Produktaustausch im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der technischen Gebäudeausrüstung für den Produktbereich Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) und für das entsprechende Zubehör auf der Basis von Bl. 1.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Produktstruktur; Datensatzaufbau, Anwendungsbeispiel.

Innenraunklima

VDI 4301 Bl. 7

Messen von Innenraumluftverunreinigungen – Messen von Carbonsäuren
veröffentl.: 10/2018;

Die Richtlinie gibt Handlungsanweisungen für die Probennahme und Analyse der C₁- bis C₈-Carbonsäuren in der Innenraumluft. Die C₁- bis C₈-Carbonsäuren sind mittels konventioneller VOC-Analytik nur schwierig bestimmbar.

Für die Bestimmung der C₁- bis C₈-Carbonsäuren eignet sich die Probennahme durch Adsorption auf Thermodesorptionsröhrchen, die mit geeigneten Sorbenzien gefüllt sind. Inhaltlich gibt es folgende Ausführungen zu: Grundlagen; Messplanung; Probennahme und Aufbereitung, Kalibrierung; Messung, Identifizierung und Quantifizierung; Auswertung; Berechnung der Ergebnisse; Verfahrenskenngrößen und Qualitätssicherung; Störungen. Der Anhang enthält drei Beispiele.

Heizung - Servicearbeiten

VDI 4682 Bl. 3

Titel: Grundsätze für Servicearbeiten an Wärme- und Stromerzeugern – Gas- und Ölbrennwertgeräte
veröffentl.: 10/2018;

Die Richtlinie richtet sich an Betreiber, Hersteller, Servicedienstleister und Planer von folgenden Brennwertgeräten:

- Wandhängendes oder bodenstehendes Brennwertgeräte mit herstellerspezifischem, integrierten Brenner
- Bodenständiges Brennwertgerät mit herstellerneutralem Gas- oder Ölbrenner.

Bei Kombinationskesseln sind zusätzlich für die Trinkwassererwärmung die herstellerspezifischen Wartungsarbeiten zu berücksichtigen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Serviceaufwand für Brennwertgeräte.

Der Anhang enthält zwei Checklisten für Servicearbeiten von Brennwertgeräten.

Barrierefreiheit

VDI 6008 Bl. 6 (Entwurf)

Titel: Barrierefreie Lebensräume – Bildzeichen und bildhafte verwendete Schriftzeichen
veröffentl.: 10/2018; Einsprüche bis 31.03.2019

Ziel des Richtlinienentwurfs ist es, Möglichkeiten der barrierefreien Ausführung von Bildzeichen und bildhaft verwendeten Schriftzeichen aufzuzeigen, um somit die Sicherheit zu erhöhen, Informationen zugänglich zu machen und den Komfort zu verbessern.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Planungshinweise; Anforderungen an Piktogramme; Auswahl und Anbringung von Piktogrammen in Liegenschaften; Piktogramme für Bedienelemente und Anzeigen.

TGA

VDI 6210 Bl. 2 (Entwurf)

Titel: Abbruch von baulichen und technischen Anlagen – Arbeiten an technischen Anlagen
veröffentl.: 10/2018; Einsprüche bis 31.03.2019

Der Richtlinienentwurf gilt für das Planen, Durchführen und Nachbereiten von Abbruch und Rückbau, für das Ausbauen, Bereitstellen und Konditionieren sowie für das Umschlagen der dabei anfallenden Materialien und Abfälle. Er umfasst die Anforderungen, die an die anfallenden Materialien für ihre Wiederverwendung und die an Abfälle für deren Verwertung oder Beseitigung gestellt werden.

Er gilt für die Demontage oder Austausch einzelner Komponenten der folgenden Anlagengruppen:

- Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen,
- Wärmeversorgungsanlagen,
- lufttechnische Anlagen,
- Starkstromanlagen,
- Fernmelde- und informationstechnische Anlagen,
- Förderanlagen,
- nutzer-/produktionsspezifische Anlagen,
- Gebäude- und Anlagenautomation.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Aufgaben der Beteiligten; Grundlagen und Rahmenbedingungen für Abbruch-/Demontageleistungen an technischen Anlagen; Ausführung der Abbruchleistungen; Dokumentation.

Der Anhang enthält Aussagen zu: Mindestanforderungen an eine Abbrucharweisung bei Arbeiten an baulichen und technischen Anlagen.